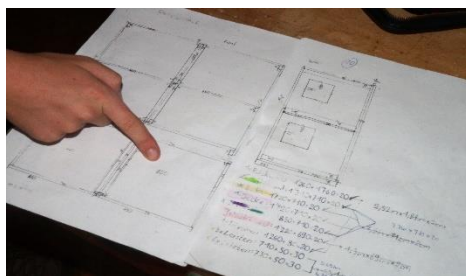
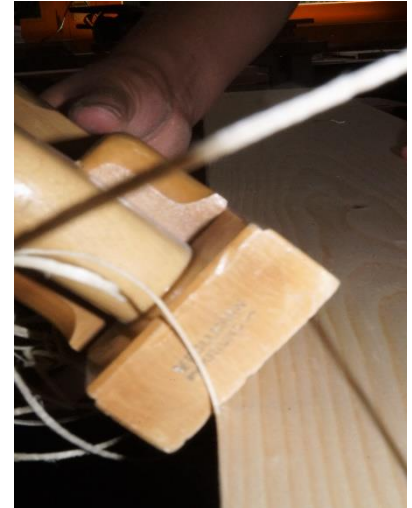




Werkunterricht in der Oberstufe

In diesem Semester haben wir jeden Dienstagmittag zwei Stunden Werken. Was kann man in zwei Stunden den machen? Diese Frage haben wir uns zu Beginn des Unterrichts gestellt. Bauen wir zusammen einen Liegestuhl, freuen sich die einen. Die anderen Schüler aber wollen lieber ein Schuhregal, wieder andere eine Sitzbank und dann gibt es sicherlich noch jemanden, der lieber einen Hasenstall bauen will. Also was machen?



Ganz einfach haben wir uns darauf geeinigt, dass jeder das «werkeln» darf, was er will. Die Voraussetzung dafür aber ist, dass alle Schülerinnen und Schüler eine exakte technische Zeichnung

anfertigen - und darauf aufbauend - eine Materialliste erstellen müssen. Gesagt, getan!



Die Zeichnungen wurden angefertigt und die Materiallisten waren erstellt. Aber: Wo kaufen wir jetzt das Holz?



Unsere Entscheidung fiel recht schnell. Wir wollen das Holz in der Gemeinde Habkern kaufen. Schliesslich wird die Schule auch mit Geld der Gemeinde finanziert und wir wollen, dass das Geld

auch wieder hier ausgegeben wird.

Nach etwas hin und her erhielten wir dann unser Holz und legten mit dem Arbeiten los. Jetzt messen wir mit dem Meter, zeichnen mit dem Bleistift die Schnittstellen ein, sägen mit der



Schule Habkern

Schule Habkern, Balkenmoos 362, CH-3804 Habkern - www.habkern.ch/schule
Klaus Hoppe, Fachlehrer Werken - Telefon: 033 843 19 16 - Email: klaus.hoppe@mail.ch



grossen Säge - natürlich nur unter Aufsicht des Lehrers – schleifen von Hand oder mit der Maschine, bohren mit dem Akkuschauber und werkeln glücklich und zufrieden jeden Dienstagnachmittag an unseren Werkstücken herum. Klar, dass wir uns dabei gegenseitig auch helfen. Somit kommen

wir alle besser voran. Der Spass darf natürlich auch nicht fehlen. Deshalb gibt es manchmal auch eine Perücke aus Hobelspänen, gell Nico:-)



Wie die Geschichte des Werkunterrichts weitergeht? Das werden wir alle an der Werkausstellung in der letzten Schulwoche sehen. Dann werden alle unseren mit viel Schweiss und harter Arbeit erstellten Werkstücke zu besichtigen sein.

Darauf freuen wir uns schon heute...

Liebe Grüsse

Die Oberstufe